

Lebenslauf

Personalien

Name: PD Dr. theol. habil. Stefan Ihli J.C.L.
Geburtsdatum: 20. Dezember 1971
Geburtsort: Bühl / Baden (Landkreis Rastatt)
Konfession: römisch-katholisch
Familienstand: ledig

Ausbildung

1991: Abitur
1991–1992: Sprachenjahr (Abschlüsse: Hebraicum, Graecum) an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
1992–1998: Studium der katholischen Theologie (Abschluss: Diplom) an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
1998–2000: Aufbaustudium des kanonischen Rechts (Abschluss: Lizentiat) an der Katholieke Universiteit Leuven / Belgien
2008: Doktorat in Katholischer Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
2013: Habilitation und Erteilung von Lehrbefähigung und Lehrbefugnis für das Fach Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Berufliche Tätigkeit

1996–2001: ehrenamtliche Tätigkeit als Vernehmungsrichter am Bischöflichen Offizialat der Diözese Rottenburg-Stuttgart
1997–1999: Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
1999–2001: Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
seit 2001: Verantwortlicher des Sachgebiets Rechtsdokumentation im Bischöflichen Ordinariat und Ehebandverteidiger am Bischöflichen Offizialat der Diözese Rottenburg-Stuttgart
seit 2004: zusätzlich Dozent für Sakramentenrecht im Rahmen der Ausbildung zum Ständigen Diakonat und für Eherecht im Rahmen der Seminarphase I der Priesterausbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart
seit 2005: zusätzlich Leiter der Geschäftsstelle des Kirchlichen Arbeitsgerichtes Erster Instanz für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

seit 2011: zusätzlich Leiter der Geschäftsstelle der Einigungsstelle beim
Bischöflichen Ordinariat Rottenburg

2011–2013: zusätzlich Bischöflicher Notar im Verfahren über ein Wunder auf
Fürsprache des Dieners Gottes Pater Philipp Jeningen S.J.